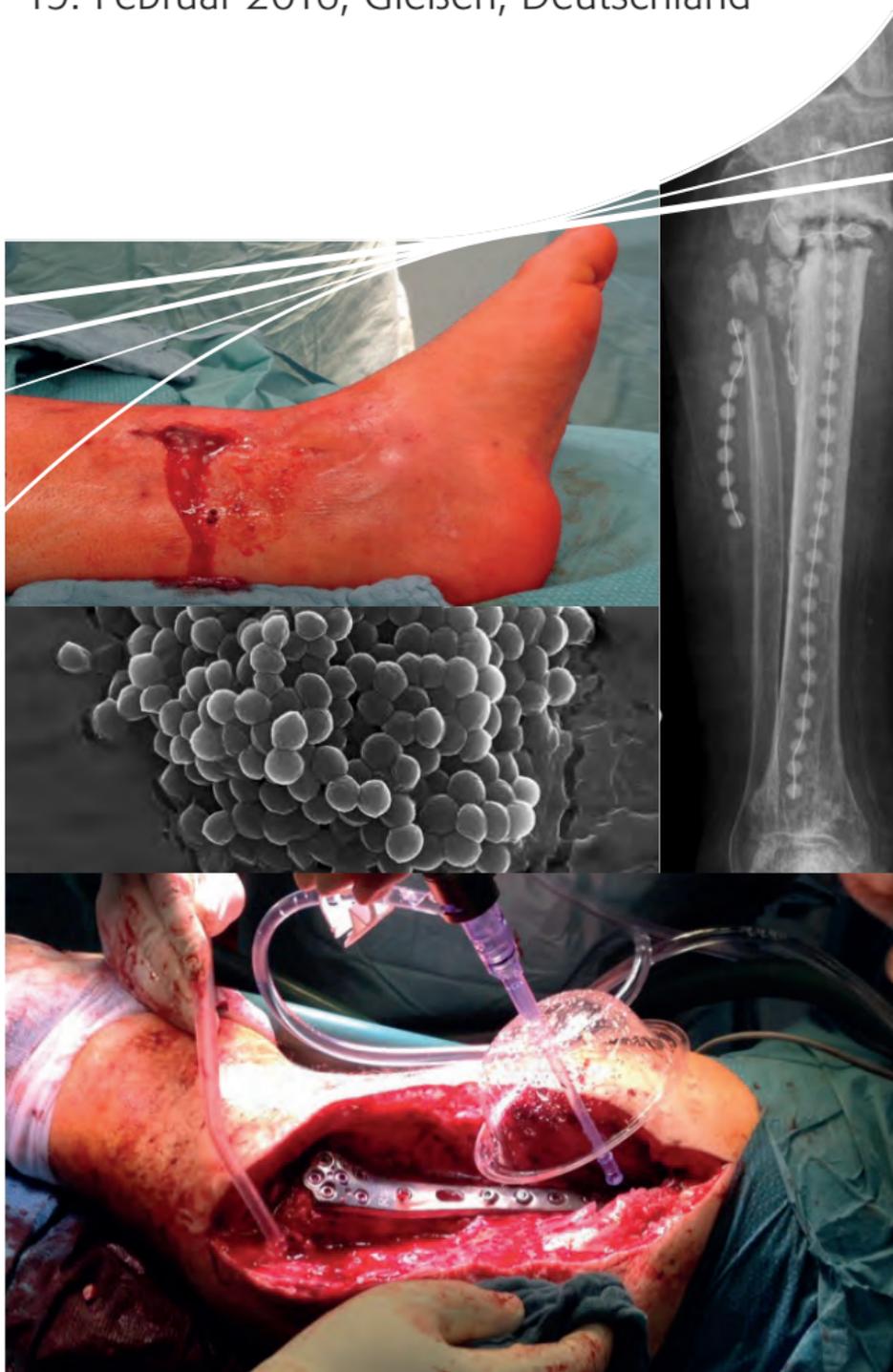


Programm

AOTrauma-Seminar –

Knochen- und Implantatinfektion in der
Unfallchirurgie

19. Februar 2016, Gießen, Deutschland



Willkommen in Gießen

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

die moderne Unfallchirurgie bietet mit ihren operativen Behandlungskonzepten die Aussicht auf schnelle Wiedererlangung der alltäglichen sowie beruflichen und sportlichen Aktivitäten. Dennoch lassen sich weder posttraumatische noch postoperative Infektionen komplett vermeiden und deshalb spielt die Infektbehandlung auch heute noch eine wichtige Rolle in unserem Fachgebiet. Auch hierbei dienen die unterschiedlichen Behandlungskonzepte dem Ziel, die Lebensqualität des Patienten trotz dieser Komplikation im besten und im schnellsten Maße wieder herzustellen.

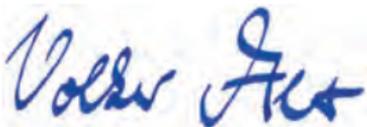
Deshalb ist es uns ein großes Anliegen und gleichzeitig eine große Freude, Sie zu dem AO-Trauma-Seminar „Knochen- und Implantatinfektionen in der Unfallchirurgie“ nach Gießen einzuladen.

Mehrere namhafte Experten auf diesem Gebiet werden vornehmlich über das chirurgische Management akuter und chronischer Infekte sowie infizierter Pseudarthrosen und auch „unfallchirurgischer Prothesen“ berichten. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Diagnostik und der Antibiotika-Therapie im Zusammenhang mit einem interdisziplinären Management von komplexen Knochen- und Implantatinfektionen gewidmet.

Ein besonderer interaktiver Austausch im Rahmen dieses Kurses ist durch die Falldiskussionen gegeben, zu denen auch von Ihnen mitgebrachte Fälle gerne eingebracht werden können.

Wir hoffen sehr, Sie zahlreich hier in Gießen begrüßen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam einen interessanten Kurs veranstalten zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Dr. biol. hom.
Volker Alt

Wissenschaftlicher Leiter



Prof. Dr. med. Christian Heiß

Wissenschaftlicher Leiter

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. med. Dr. biol. hom. Volker Alt

Stellv. Klinikdirektor
Leiter der Sektion Septische Chirurgie
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-
chirurgie, Universitätsklinikum Gießen-Marburg GmbH,
Standort Gießen
Rudolf-Buchheim-Straße 7, 35385 Gießen



Prof. Dr. med. Christian Heiß

Direktor
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-
chirurgie, Universitätsklinikum Gießen-Marburg GmbH,
Standort Gießen
Rudolf-Buchheim-Straße 7, 35385 Gießen

Referenten

Prof. Dr. med. Dr. biol. hom. Volker Alt
Universitätsklinikum Gießen

Prof. Dr. med. Rudolf Ascherl
Krankenhaus Tirschenreuth

Dr. med. Ingo Flesch
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Fuchs
Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Christian Heiß
Universitätsklinikum Gießen

Dr. med. Volkmar Heppert
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen

Dagmar Horn
Apothekerin, Münster

Prof. Dr. med. Alain-Charles Masquelet
Hopital Saint Antoine, Paris, Frankreich

Prof. Dr. med. Michael J. Raschke
Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Gerhard Schmidmaier
Universitätsklinikum Heidelberg

Priv.-Doz. Dr. med. Parham Sendi
INSELSPIITAL Bern, Schweiz

Freitag, 19. Februar 2016

ZEIT	AGENDA	WER
ab		
08:30–09:00	Anmeldung und Registrierung	
09:00–09:10	Begrüßung	Alt/Heiß
Teil I:	Falldiskussion	Vorsitz: Volker Alt/ Michael J. Raschke
09:00–09:30	Falldiskussion – Eine einfache Tibiafraktur	Volker Alt/ Christian Heiß
Teil II:	Hygiene, Diagnostik und Antibiotika – Was muss der Chirurg wissen?	Vorsitz: Christian Heiß/ Volkmar Heppert
09:30–09:45	Hygiene im OP – Darf jeder machen, was er will?	Ingo Flesch
09:45–10:00	Bakterien und Diagnostik – Mit welchen Keimen haben wir es zu tun und wie diagnostizieren wir richtig?	Parham Sendi
10:00–10:15	Systemische Antibiotika – Brauchen wir einen Infektiologen?	Dagmar Horn
10:15–10:30	Lokale Antibiotika – Wie wichtig ist heute die lokale Antibiose und was ist verfügbar?	Volker Alt
10:30–11:00	KAFFEEPAUSE	
Teil III:	Akute und chronische Infekte	Vorsitz: Gerhard Schmidmaier/ Parham Sendi
11:00–11:15	Akute oder chronische Infektion – Wo ist die Grenze?	Rudolf Ascherl
11:15–11:30	Akuter Infekt einer Platten- bzw. Nagelosteosynthese – Wie manage ich das?	Thomas Fuchs
11:30–11:45	Radikales Debridement – Wie debridiere ich richtig?	Volkmar Heppert
11:45–12:00	Chronische Osteomyelitis ohne Implantat – Hat sich etwas geändert?	Ingo Flesch
12:00–12:15	Infektionen bei hochbetagten Patienten – Was ist sinnvoll?	Michael J. Raschke
12:15–12:30	Falldiskussion – Akuter/chronischer Infekt	Volkmar Heppert
12:30–13:30	MITTAGSPAUSE	

Freitag, 19. Februar 2016

ZEIT	AGENDA	WER
Teil IV:	Infizierte Pseudarthrose	Vorsitz: Rudolf Ascherl/ Thomas Fuchs
13:30–13:45	Debridieren, Resezieren oder Amputieren? Prinzipien der Indikationsstellung	Volkmar Heppert
13:45–14:00	Möglichkeiten der Knochenrekonstruktion: Masquelet-Technik – Ergebnisse und Grenzen	Alain-Charles Masquelet
14:00–14:15	Möglichkeiten der Knochenrekonstruktion: RIA und BMPs	Gerhard Schmidmaier
14:15–14:30	Möglichkeiten der Knochenrekonstruktion: Ilizarov-Technik: Wann heute noch indiziert?	Michael J. Raschke
14:30–15:00	Falldiskussion – Infizierte Pseudarthrose	Gerhard Schmidmaier
15:00–15:30	KAFFEEPAUSE	
Teil V:	Infektionen bei „unfallchirurgischen“ Prothesen	Vorsitz: Michael J. Raschke/ Ingo Flesch
15:30–15:45	Management von Protheseninfektionen aus infektiologischer Sicht	Parham Sendi
15:45–16:00	Infektion der Hüft-Duokopfprothese – Unterschiede zur Hüft-TEP-Infektion?	Rudolf Ascherl
16:00–16:15	Infektion der Humeruskopfprothese	Volker Alt
16:15–16:45	Falldiskussion	Rudolf Ascherl
16:45–17:00	Abschlussdiskussion	
17:00	Ende der Veranstaltung	

Allgemeine Informationen

Veranstalter

AOTrauma Deutschland
Präsident: Prof. Dr. med. Michael J. Raschke
Geschäftsstelle Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

Veranstaltungsort

HOTEL & RESTAURANT heyligenstaedt GmbH
Alte Gießerei
Aulweg 41, 35392 Gießen
www.restaurant-heyiligenstaedt.de



Information, Anmeldung

Registrierung nur online unter:
<http://giessen1602.aotrauma.org>

**Wenn Sie bei der Registrierung Hilfe benötigen,
freuen wir uns über Ihren Anruf oder Email. Vielen Dank!**

Lokale Organisation

AO Kurssekretariat Deutschland
Postfach 1163, 79224 Umkirch

Veranstaltungsadministration: Andrea Walter
Veranstaltungstechnik: Kai Bühler
Telefon: +49 7665 503-166
Telefax: +49 7665 503-193
E-Mail: walter.andrea@ao-courses.com

**Bitte erkundigen Sie sich 14 Tage vor dem Veranstaltungs-
beginn über mögliche Änderungen beim Kurssekretariat.**

Seminargebühr

€ 100,- inkl. MwSt.

Bitte überweisen Sie die Seminargebühr auf das Veranstaltungskonto:
Empfänger: KPMG, Konto-Nr. 070 985 700, (BLZ 100 700 00),
Deutsche Bank Berlin, IBAN: DE33 1007 0000 0070 9857 00,
BIC (SWIFT-Code): DEUTDEBBXXX,
Stichwort: „AOTrauma-Seminar Gießen 2016“

Stornogebühren von 20 % der Teilnahmegebühr werden bei
Absagen bis 7 Tage vor Kursbeginn fällig, wenn der Kursplatz
nicht weiter belegt werden kann.

Zertifizierung

Eine Antrag auf Zertifizierung ist bei der Landesärztekammer
Hessen gestellt.

Akkreditierung

AOTrauma-Kurse werden für medizinische Weiterbildungsprogramme (CME) akkreditiert. Die Anzahl Weiterbildungspunkte variiert von Land zu Land. Die definitive Punkte-/Stundenzahl wird am Kurs veröffentlicht.

Richtlinien Auswertung

Alle AOTrauma-Kurse werden entweder mit dem ARS (Audience Response System) oder einem vorbereiteten Fragebogen ausgewertet. Dies hilft uns, Ihre Ausbildungsansprüche weiter zu entwickeln. In einigen Regionen ist die CME Akkreditierung vom Resultat der Kursauswertung abhängig.

Geistiges Eigentum

Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät. Alle Rechte vorbehalten. Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe www.aotrauma.org/legal. Jegliches Aufzeichnen oder Kopieren von Vorträgen, Praktischen Übungen, Falldiskussionen oder jegliches Kursmaterial ist verboten.

Keine Versicherung

Die Kursorganisation schließt keine Versicherung zugunsten eines einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch online unter folgendem Link: <http://www.aotrauma.org>

Mitglied sein in einer einzigartigen Gemeinschaft
Informationen unter www.aotrauma.org
Community „Apply for membership“



Mit logistischer und organisatorischer Unterstützung von Johnson & Johnson Medical GmbH, Geschäftsbereich DePuy Synthes.

Wenn Sie künftig unsere Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns – unter info.de@synthes.com – der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

Medizin-Codex:

Wissenschaftliche Informationsvermittlung gegenüber den Beschäftigten in medizinischen Einrichtungen bzw. deren Fort- und Weiterbildung durch Hersteller und Vertrieber (etwa im Rahmen von internen/externen Fortbildungsveranstaltungen, Symposien und Kongressen) dienen der Vermittlung und Verbreitung von medizinischem Wissen und praktischen Erfahrungen. Sie müssen stets fachbezogen sein und sich in einem finanziell angemessenen Rahmen halten. Die Weitergabe von Erkenntnissen über Diagnostik und Therapie muss im Vordergrund stehen. Die/der Beschäftigte muss die Einzelheiten der Teilnahme (Dauer, Höhe der übernommenen Kosten, Honorar) dem Arbeitgeber offen legen und von diesem die Zustimmung zur Teilnahme an der Veranstaltung einholen. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Vielen Dank!



AOTRAUMA
DEUTSCHLAND

Mitglied sein in einer einzigartigen Gemeinschaft!

Profitieren Sie von den Vorteilen der weltweit größten Organisation für Trauma- und orthopädische Chirurgie.

Nehmen Sie teil an einer internationalen Gemeinschaft von über 6000 Chirurgen, deren Focus Verletzungen und Verletzungsfolgen sind.

Wir bieten Ihnen:

- Ein Online-Nachschatzwerk für Unfallchirurgie
- Wissen online
- Ansicht der AO-Videos und Vorlesungen online
- Teilnahme an Falldiskussionen
- Zugang zur digitalen Fachliteratur
- Ermäßigte Kursgebühr
- Und vieles mehr

Informieren Sie sich unter:

www.aotrauma.org

„online membership application“

oder schreiben Sie uns an folgende Email:

membership@aotrauma.org

AOTrauma Deutschland

Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin
Telefon 030-28004420, Fax 030-28004429

